



# Im Interview

## Faun beim ESC Vorentscheid 2015



**Wer votet für „Faun“?  
Vorentscheid: 05.03.2015 ab 20.15 Uhr in der ARD**

**„Faun“ sind stets für eine Überraschung gut. Ihr neuester Coup: Die Mittelalter-Folker um Frontmann Oliver SaTyr sind eine von acht Bands, die am 05. März beim ESC-Vorentscheid um die Teilnahme beim Eurovision Song Contest 2015 in Wien kämpfen werden.**

**„Faun“s Drehleier-Virtuose Stephan Groth hat Zeytenwandler dazu ein kurzes Interview gegeben. Vielen Dank, Stephan!**

**Dürft ihr verraten mit welchen Liedern ihr antreten werdet?**

Ich darf so viel verraten: Es werden zwei Lieder vom aktuellen Album „Luna“ sein, die wir in ein neues Gewand gehüllt haben. Welche Lieder das sind und wie wir diese bearbeitet haben, überlasse ich momentan noch der Spekulation. Eines ist aber gewiss: Es wird sehr „faunig“, da Dudelsack und Drehleier nicht zu kurz kommen werden!

**Wie kam es eigentlich dazu, dass ihr euch beworben habt?**

Der ESC Vorentscheid ist schon seit langem eine Möglichkeit, auch interessanten und zum Teil unkonventionellen Bands eine große mediale Plattform zu bieten. Ich erinnere mich noch zurück an Auftritte von Bands wie „Knorkator“, die ich seit dem überhaupt erst kenne. Solche Chancen, auch mal Musik zu präsentieren, die in keine Nische passt, sind in der deutschen Medienlandschaft leider sehr rar gesät. Daher schwirrte das Thema bei uns schon einige Zeit im Hinterkopf. Unser Perkussionist Rüdiger Maul träumte als Kind sogar einmal von der Teilnahme am ESC. Mit dem Erfolg der letzten beiden Alben wurde das Ganze dann spruchreif und unsere Plattenfirma bot uns eine Bewerbung an. Nach reiflicher Überlegung, wollten wir das Experiment wagen, als eine Band anzutreten, deren Musik tief verwurzelt ist in der deutschen und europäischen Musik-Tradition.

**Welche Chancen rechnet ihr euch aus?**

Im großen Pop-Zirkus sind wir nach wie vor eine sehr exotische

Nischen-Band und andere Teilnehmer, die dem Publikum bereits aus diversen Casting-Shows bekannt sind, haben sicher einen gewissen

Bekanntheitsbonus. Dennoch ist Folk-Musik mehr und mehr im Kommen und man darf nicht unterschätzen, dass sich viele Menschen mittlerweile wieder nach handgemachter, ursprünglicher Musik und zusammengewachsenen Bands sehnen. Außerdem finde ich den Gedanken spannend, dass mit uns eine Band in den ESC einziehen könnte, die aufgrund ihrer Wurzeln in der Mittelalter-/Folk-Musik eine kulturelle Eigenheit mit sich bringt. Es bleibt abzuwarten, ob die Zuschauer das ebenso sehen.

**Rechnet ihr mit Gegenwind einiger Fans?**

Natürlich ist der ESC eine Geschmackssache und ich kann es niemandem verübeln, der sich davon distanzieren möchte. Dennoch ist es eine einmalige Gelegenheit, Faun im TV zu erleben. Ich kann nur versprechen, dass wir uns für den ESC nicht verbiegen werden, sondern im Gegenteil unser Ding durchziehen und ich hoffe sehr, dass uns alle Fans dabei unterstützen werden! Ich würde mich jedenfalls sehr freuen, keinen Gegenwind, sondern Rückenwind aus der Mittelalter- und Folk-Szene zu spüren, die es absolut verdient hat, hier repräsentiert zu werden!

**Seid ihr aufgeregt oder lasst ihr alles ganz gelassen auf euch zukommen?**

Wir sind natürlich aufgeregt! Immerhin passiert es nicht alle Tage, dass man einen Einblick hinter die Kulissen eines solchen Events erhält. Außerdem kann einfach niemand vorher sagen, wie wir von den Zuschauern angenommen werden. Es wird also in jedem Fall ein spannendes Abenteuer und wir werden für euch berichten!